



DOWNPASS STARS

Traumina

Leidenschaft und Mut für das Außergewöhnliche



Vom Hanfgroßhandel zum Bettenhersteller - so beschreibt die Traumina GmbH aus dem Südbadischen den Weg, den sie in den vergangenen 100 Jahren zurückgelegt hat. Noch immer wird in der Bettenmanufaktur vieles von Hand gefertigt. „Made in Germany“ gilt für alle Produkte, die das Unternehmen in Richtung Betten-Fachhandel und renommierte Spezialversender verlassen. Innovativ und nachhaltig den Ansprüchen einer modernen Gesellschaft gerecht werden, erholsamen Schlaf unterstützen und dabei auch mutig und designorientiert arbeiten - das sind die Ziele des mittelständischen Unternehmens.



Downpass sprach mit Andreas Veil, dem Geschäftsführer der Traumina GmbH.



Die Anfänge der heutigen Bettwarenmanufaktur TRAUMINA lassen sich bis ins Jahr 1921 zurückverfolgen. Ab den 50er Jahren konzentrierte sich das Unternehmen auf die Herstellung von Karostepp- und Daunendecken, heute umfasst das Sortiment verschiedenste Produkte mit Füllungen aus Tierhaaren, Pflanzenfasern, Funktionsfasern und Daunen. Welche Werte werden die Zukunft des Unternehmens prägen und was planen Sie für die nächsten 100 Jahre?

An oberster Stelle stand und wird auch in Zukunft die Qualität, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit

unseren Kunden und das Wohl unserer Mitarbeiter stehen. Denn gerade in Zukunft wird es für die Verbraucher noch wichtiger sein, die Menschen hinter der Ware und den Produkten zu kennen. Zu wissen, wo die Produkte herkommen und wo der Ursprung der Rohmaterialien ist. Denn gerade, wenn wir uns als oberstes Ziel gesetzt haben, ein qualitativ hochwertiges Produkt anbieten zu wollen, muss gewährleistet sein, dass die komplette Kette, von der Rohware bis zum gefertigten Produkt, aus erlesensten Materialien besteht und von qualifizierten Mitarbeitern gefertigt wird.



**Den weißen Bettwaren wird oft nachgesagt „langweilig“ zu sein. Traumina bekennt sich mit Leidenschaft zu mehr Mut zu Farbe, Mustern und hochwertigen Verarbeitungstechniken. Aus diesem Grund haben Sie eine exklusive Design-Kollektion entworfen. Wie aufregend finden Sie Bettwaren und wie reagieren Handel und Konsumenten darauf?**

Es wird den Bettwaren immer nachgesagt, dass alles weiß und gleichbleibend ist. Dies sehen wir nicht so! Denn gerade leichte farbliche Akzente, detaillierte Verarbeitung sind heute, und auch in Zukunft, ein Garant für herausragende Produkte. Mit unserer Design-Kollektion wollten wir aufzeigen, dass gerade Farbe für Bettwaren attraktiv und sexy sein kann. Für uns ist es eine Bestätigung, wenn wir von unseren Handelspartnern ein Feedback erhalten, bei dem die Verbraucher auf Grund der herausstechenden Farben und Formen in die Geschäfte gehen und direkt nach diesen Produkten fragen.

Gerade die Kunden des gehobenen Bettenfachhandels von heute, und auch morgen, suchen das Außergewöhnliche, und nicht nur Produkte von der „Stange“.



In den letzten Jahren hat das Thema Schlafen eine bisher ungekannte Aufmerksamkeit erfahren. Von Schlafhygiene bis -medizin gibt es immer neue Ratgeber und Untersuchungen. Auf Ihrer Homepage findet sich eine "kurze Anleitung für einen gesunden Schlaf". Inwiefern lassen Sie neue Erkenntnisse in Ihr Pro-

### duktdesign und die Kollektionen einfließen?

Speziell was die Produktphysiologie betrifft arbeiten wir sehr eng mit Instituten zusammen, die uns hier mit Messungen und Messergebnissen eine hervorragende Unterstützung bieten. Denn für die Kunden ist gerade im Bereich Zudecken das Klima ein sehr wichtiger Punkt. Eine Decke darf nicht zu warm, aber auch nicht zu



kühl sein. Sie muss weiterhin die Feuchtigkeitsregulierung bewerkstelligen und soll trotzdem gemütlich weich sein.

Hierzu wenden wir in unseren Kollektionen neben ausgeklügelten Verarbeitungstechniken auch herausragende und innovative Materialien an – für einen gemütlichen Schlafkomfort, Nacht für Nacht.

### Wie wichtig sind unabhängige Zertifizierungen für Ihren Erfolg, und warum setzen Sie auf das DOWNPASS-Siegel als Zeichen für Tierschutz & Qualität?

Der DOWNPASS ist für uns ein sehr wichtiges Gütesiegel. Gerade im Zeitalter von Transparenz, Nachhaltigkeit und Tierwohl stellt es daher für uns eine unabhängige und bekannte Zertifizierung dar.

Dies wird aus unserer Sicht noch mehr an Bedeutung gewinnen. Denn es ist deutlich zu erkennen, dass einfache Bestätigungen nicht mehr ausreichen, um den Wissensdurst der Verbraucher zu stillen.

Daher arbeiten wir auch seit vielen Jahren mit weiteren Labels aus anderen Bereichen sehr eng zusammen. Dazu gehört z.B. das GOTS-Siegel, das sich die organic-Materialien und die arbeitsrechtlichen Bedingungen als oberstes Ziel gesetzt hat. Denn nicht nur das Tierwohl ist heute in aller Munde, sondern leider auch die Arbeitsbedingungen vor allem in Drittländern sind ein sehr großes und bei den Kunden gefragtes Thema.



Andreas Veil  
Geschäftsführer Traumina GmbH

Quelle: Downpass e.V.